

**Weil Gesundheit
das Wichtigste ist.**



**Vierteljahresbericht für das 2. Quartal 2021
Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung.....	3
2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg	5
2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg	5
2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg	6
3. Personalbericht	7
3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	7
3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	8
3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	8
3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich).....	9
3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich).....	9
4. Erfolgsbericht	10
4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	10
4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	11
4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	12
4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen.....	12
5. Finanzbericht	21
6. Investitionsbericht	22
6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt	22
6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt	23
6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim	24
6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht.....	25
7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz .	26

1. Zusammenfassung

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes), unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss sowie die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis Juni 2021 sowie über die Liquiditätslage. Dem Quartalsbericht liegt der Wirtschaftsplan 2021 zugrunde. Dieser wurde am 30.09.2020 durch die Betriebskommission beschlossen. Die Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgte am 14.12.2020. Die Genehmigung des Haushaltes durch das Regierungspräsidium erfolgte mit Schreiben vom 19.08.2021.

Der Erfolgsplanhochrechnung für den Vierteljahresbericht für das 2. Quartal 2021 liegen die Buchwerte bis zum 30.06.2021 zu Grunde.

Entgegen der Planannahme für das Jahr 2021 wirkt sich die Pandemie stärker auf das Wirtschaftsjahr 2021 aus als erwartet. Die zweite, noch heftigere Welle, nahm ihren Anfang gegen Ende Oktober 2020 und erreichte ihren Höhepunkt zum Jahreswechsel. Im Anschluss an die abebbende zweite Welle schloss sich aufgrund der sogenannten britischen Variante eine dritte Welle an. Diese fiel jedoch aufgrund der voranschreitenden Immunisierung durch Impfungen nicht ganz so heftig aus. Wie auch im letzten Jahr sind die Inzidenz-Zahlen in den Sommermonaten rückläufig. Ob diese aufgrund der mittlerweile vorherrschenden Delta-Variante in den Herbstmonaten wieder ansteigen und welche Auswirkungen dies auf die Krankenhäuser hat, ist zurzeit nicht absehbar.

Eine stufenweise Rückkehr zum „Normalbetrieb“ wird angestrebt, ist unter diesen Rahmenbedingungen fast nicht möglich, sodass sich die pandemiebedingten Auswirkungen auch auf die zweite Hälfte des Wirtschaftsjahres 2021 auswirken werden. Die tatsächliche Auswirkung für das Wirtschaftsjahr, kann zu diesem Zeitpunkt nur unzureichend abgeschätzt werden. Dies hängt von vielen Faktoren ab, wie z. B. die Pandemieentwicklung, Ausgleichzahlungen, strengere Hygienevorschriften, etc..

Die weitere Prognose in der Erlösentwicklung wurde daher eher konservativ vorgenommen und unterschreitet das ursprünglich angestrebte Erlöspotential im stationären wie auch im ambulanten Bereich.

Da die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg aufgrund der hohen Anzahl an behandelten Covid-Patienten in die erweiterte Notfallversorgung eingestuft wurden, erhielten die Kreiskliniken bis Juli 2021 die Ausgleichzahlungen im Rahmen der Bettenfreihaltepauschale. Dies konnte den Erlösausfall im Bereich Krankenhausleistungen zumindest teilweise kompensieren. Zudem erhielten die Kreiskliniken eine weitere Zuweisung durch den GKV-Spitzenverband, die zweckgebunden 1 zu 1 an das von der Pandemie am stärksten betroffene Personal in Form einer Corona-Prämie als Gehaltsauszahlung weitergegeben wurde.

In Summe sinken die erwarteten Erträge im Vergleich zum Planansatz um rd. 4 Mio. €.

Die Personalkosten sowie die bezogenen Leistungen steigen in Summe um rd. 1,4 Mio. € aufgrund des verstärkten Einsatzes von Honorarkräften an. Im Wesentlichen sind es nicht

besetzte Stellen und teilweise Kompensation von krankheitsbedingten Ausfällen, die nicht durch das vorhandene Personal abgedeckt werden können. Insbesondere im Bereich der Pflege drückt sich hier sowohl der bestehende Pflegekräftemangel aus, als auch die Anforderung (Verordnung) zur Einhaltung der Pflegepersonaluntergrenzen.

Der Bereich Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe steigt im Bereich des medizinischen Bedarfs sowie der Energiekosten um rd. 0,9 Mio. € an.

Die Auflösung des Sonderpostens aufgrund der im Jahr 2019 erfolgten Zuweisung durch den Träger führt zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 1,3 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen im Wesentlichen aufgrund der Position Periodenfremde Aufwendungen (Korrekturen von Behandlungsleistungen in den Vorjahren) um rd. 1,2 Mio. €.

Die erwarteten Zinsaufwendungen konnten aufgrund der Niedrigzinsphase um rd. 0,1 Mio. € reduziert werden.

In Summe liegt der hochgerechnete Jahresfehlbetrag um rd. 5,9 Mio. € höher als in der Planannahme des Wirtschaftsplans 2021. Aufgrund dieser Entwicklung wird den Gremien ein 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Belegungsbericht

2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. Pflage/taagesgleiche Pflegesätze	Ansatz WP 2021	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Psychiatrie	24.800	9.086	10.144	18.331	- 6.469	-26,08%
Psychiatrie Tagesklinik	5.000	1.420	1.470	2.792	- 2.208	-44,16%

2. Fälle Fallpauschalen	Ansatz WP 2021	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Kurzzeitchirurgie	0	0	0	0	0	

3. Fälle DRG-Fallpauschalen	Ansatz WP 2021	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	2.850	1.182	1.177	2.370	- 480	-16,84%
Innere Medizin II	3.169	1.655	1.577	3.290	+ 121	3,82%
Geriatric stationär	793	127	306	377	- 416	-52,46%
Intensiv	300	143	145	284	- 16	-5,33%
Allgemeinchirurgie	1.725	553	688	1.095	- 630	-36,52%
Plastische Chirurgie	190	45	56	96	- 94	-49,47%
Unfallchirurgie - Trauma	1.093	572	530	1.096	+ 3	0,27%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	52	24	21	47	- 5	-9,62%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	1.085	468	444	935	- 150	-13,82%
Neugeborene	520	198	172	416	- 104	-20,00%
HNO	95	9	29	18	- 77	-81,05%
Kreisklinik Groß-Umstadt	11.872	4.976	5.145	10.024	- 1.848	-15,57%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1.129	431	434	862	- 267	-23,65%
Neurochirurgie JU	75	34	20	81	+ 6	8,00%
ANOA - Multimodal	170	40	49	66	- 104	-61,18%
Intensiv Jugendheim (Weaning)	114	73	60	126	+ 12	10,53%
Kreisklinik Jugendheim	1.488	578	563	1.135	- 353	-23,72%
Kreiskliniken gesamt	13.360	5.554	5.708	11.159	-2.201	-16,47%

2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Case-Mix-Index effektiv	Ansatz WP 2021	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	0,558	0,525	0,559	0,536	-0,022	-3,94%
Innere Medizin II	0,638	0,667	0,646	0,647	0,009	1,41%
Geriatric stationär	1,746	2,326	1,812	2,120	+ 0,374	21,42%
Intensiv	1,333	1,477	1,707	1,261	- 0,072	-5,40%
Allgemeinchirurgie	0,877	0,952	0,942	0,929	+ 0,052	5,93%
Plastische Chirurgie	2,058	1,955	1,735	1,667	- 0,391	-19,00%
Unfallchirurgie - Trauma	0,805	1,006	0,883	0,969	+ 0,164	20,37%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	1,017	0,986	1,216	0,861	- 0,156	-15,34%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	0,548	0,578	0,483	0,588	+ 0,040	7,30%
Neugeborene	0,167	0,170	0,168	0,173	+ 0,006	3,59%
HNO	0,411	0,457	0,393	0,444	+ 0,033	8,03%
Kreisklinik Groß-Umstadt	0,754	0,750	0,770	0,737	- 0,017	-2,25%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1,519	1,392	1,450	1,624	+ 0,105	6,91%
Neurochirurgie JU	0,667	1,285	1,251	0,741	+ 0,074	11,09%
ANOA - Multimodal	1,375	0,527	0,663	1,667	+ 0,292	21,24%
Intensiv Jugendheim (Weaning)	13,575	11,794	12,656	11,927	- 1,648	-12,14%
Kreisklinik Jugendheim	2,384	2,486	2,329	2,421	+ 0,037	1,55%
Kreiskliniken gesamt	0,936	0,929	0,917	0,912	- 0,024	-2,56%

2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg

Ambulante Operationen	Ansatz WP 2021	Ist Ifd. Jahr	Ist Vorjahr	HR Ifd. Jahr	Abweichung	
					absolut	relativ
Innere Medizin	600	180	206	360	- 240	-40,00%
Innere Medizin II	170	99	49	198	+ 28	16,47%
Geriatric stationär						
Geriatric Tagesklinik						
Intensiv						
Allgemeinchirurgie	120	47	29	94	- 26	-21,67%
Plastische Chirurgie	20	7		14	- 6	-30,00%
Unfallchirurgie - Trauma	400	126	127	252	- 148	-37,00%
Unfallchirurgie - Neuro-CH		1		2		
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	320	210	94	420	+ 100	31,25%
Neugeborene						
HNO	13				- 13	
Kreisklinik Groß-Umstadt	1.643	670	505	1.340	- 305	-18,56%
Unfallchirurgie (ohne KZO)	160	73	29	146	- 14	-8,75%
ANOA - Multimodal						
Intensiv Jugenheim (Weaning)						
Kreisklinik Jugenheim	160	73	29	146	-14	-8,75%
Kreiskliniken gesamt	1.803	743	534	1.486	- 319	-17,69%

3. Personalbericht

3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

KGr.		WP 2021			01.01. - 30.06.2021			Hochrechnung 2021		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	5,7	156.326	891.061	6,1	178.546	544.566	6,1	175.400	1.069.942
60 - 62	Pflegedienst	62,0	68.471	4.245.180	53,7	71.580	1.921.906	52,6	78.473	4.127.699
60 - 62	Med Techn Dienst	10,1	67.207	678.787	9,1	62.896	286.177	8,9	66.095	588.243
60 - 62	Funktionsdienst	16,6	75.520	1.253.624	13,6	89.182	606.444	13,6	85.828	1.167.256
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	7,2	58.949	424.430	7,3	76.114	277.814	7,1	65.086	462.109
60 - 62	Techn Dienst	2,0	79.533	159.065	2,0	76.768	76.768	2,0	78.502	157.003
60 - 62	Verwaltung	6,3	84.055	529.545	5,7	111.840	318.745	5,7	118.954	678.036
60 - 62	Sonderdienst	1,5	98.501	147.751	1,3	92.512	60.133	2,1	89.506	187.962
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	111,4	74.771	8.329.443	98,8	55.231	4.092.553	98,1	86.017	8.438.250

3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

KGr.		WP 2021			01.01. - 30.06.2021			Hochrechnung 2021		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	4,7	157.002	737.909	5,1	186.410	475.344	5,1	181.183	924.034
60 - 62	Pflegedienst	57,0	69.352	3.953.088	50,2	72.112	1.810.000	48,8	79.117	3.860.929
60 - 62	Med Techn Dienst	8,2	64.756	531.000	6,9	64.000	220.801	6,7	67.104	449.600
60 - 62	Funktionsdienst	16,6	75.520	1.253.625	13,6	89.182	606.444	13,6	85.828	1.167.256
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	6,4	60.534	387.418	6,5	79.454	258.225	6,3	67.207	423.401
60 - 62	Techn Dienst	2,0	79.533	159.065	2,0	76.768	76.768	2,0	78.502	157.003
60 - 62	Verwaltung	5,3	90.415	479.198	5,0	120.420	301.052	5,0	126.875	634.376
60 - 62	Sonderdienst	1,5	98.501	147.751	1,3	92.512	60.133	2,1	89.506	187.962
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	101,7	75.212	7.649.054	90,6	84.078	3.808.767	89,6	87.104	7.804.561

3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

KGr.		WP 2021			01.01. - 30.06.2021			Hochrechnung 2021		
		VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €
60 - 62	Ärztlicher Dienst	1,0	153.151	153.151	1,0	138.446	69.223	1,0	145.908	145.908
60 - 62	Pflegedienst	5,0	58.418	292.091	3,5	63.946	111.906	3,8	70.203	266.770
60 - 62	Med Techn Dienst	1,9	77.782	147.786	2,2	59.432	65.376	2,2	63.020	138.643
60 - 62	Funktionsdienst									
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	0,8	46.266	37.013	0,8	48.972	19.589	0,8	48.385	38.708
60 - 62	Techn Dienst									
60 - 62	Verwaltung	1,0	50.346	50.346	0,7	50.552	17.693	0,7	62.371	43.660
60 - 62	Sonderdienst									
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	9,7	70.143	680.387	8,2	46.144	283.787	8,5	74.552	633.689

3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich)

KGr.	Wirtschaftsplan 2021			01.01. - 30.06.2021			Hochrechnung 2021			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 64	Ärztlicher Dienst	151,4	136.664	20.690.911	143,5	141.436	10.148.055	143,4	147.423	21.140.487
60 - 64	Pflegedienst	272,8	60.530	16.512.487	247,6	60.590	7.501.017	249,7	62.516	15.610.244
60 - 64	Med Techn Dienst	120,9	58.497	7.072.272	119,1	58.278	3.470.404	117,7	59.801	7.038.556
60 - 64	Funktionsdienst	39,9	62.275	2.484.773	40,0	68.706	1.374.125	40,7	69.673	2.835.684
60 - 64	Sonderdienst	2,0	33.146	66.291	0,5	85.292	21.323	0,3	71.077	21.323
60 - 64	Schüler	54,0	15.086	814.624	35,7	19.368	345.728	39,2	17.436	683.503
	Personal Gesamt	641,0	74.323	47.641.358	586,4	77.970	22.860.651	591,0	80.084	47.329.797

3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich)

KGr.	Wirtschaftsplan 2021			01.01. - 30.06.2021			Hochrechnung 2021			
	VK	€/VK	Budget in €	VK	€/VK	Aufwand in €	VK	€/VK	Aufwand in €	
60 - 62	WI Vers Dienst	105,1	33.472	3.517.954	99,3	35.728	1.773.939	99,7	36.948	3.683.698
60 - 62	Techn Dienst	15,0	45.535	683.020	10,4	58.068	301.953	10,0	63.243	632.425
60 - 62	Verwaltung	58,9	58.812	3.464.043	48,3	57.732	1.394.210	49,1	64.757	3.179.579
	Personal Gesamt	179,0	42.821	7.665.017	158,0	43.926	3.470.102	158,8	47.202	7.495.702

4. Erfolgsbericht

4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg							
Erfolgsplan							
Zeitraum:		1	bis		6	2021	
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	IST 01.01. - 30.06.2020	Hochrechnung 2021	Abweichung absolut	relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	76.544.321 €	35.157.325 €	37.486.713 €	73.206.041 €	- 3.338.280 €	-4,36%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	1.997.800 €	252.903 €	301.687 €	893.928 €	- 1.103.872 €	-55,25%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.252.500 €	307.440 €	696.499 €	1.911.378 €	- 341.122 €	-15,14%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	830.500 €	225.045 €	316.830 €	830.500 €	- €	0,00%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten	4.362.597 €	1.807.837 €	1.407.114 €	4.592.860 €	230.263 €	5,28%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	- €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.000 €	- €	750 €	- €	- 2.000 €	-100,00%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	448.000 €	978.045 €	108.739 €	1.225.724 €	777.724 €	173,60%
Summe		86.437.718 €	38.728.595 €	40.100.854 €	82.660.431 €	- 3.777.287 €	-4,37%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	6.599.340 €	3.230.524 €	3.488.274 €	6.594.921 €	- 4.419 €	-0,07%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.770.103 €	862.029 €	918.965 €	1.883.329 €	113.226 €	6,40%
Summe		8.369.443 €	4.092.553 €	4.407.239 €	8.478.250 €	108.807 €	1,30%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	10.673.198 €	5.720.286 €	6.879.443 €	11.530.626 €	857.428 €	8,03%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	63.656.607 €	32.283.627 €	28.327.204 €	64.989.354 €	1.332.747 €	2,09%
Summe		74.329.805 €	38.003.913 €	35.206.647 €	76.519.980 €	2.190.175 €	2,95%
Zwischenergebnis		3.738.470 €	- 3.367.871 €	486.968 €	- 2.337.799 €	- 6.076.269 €	-162,53%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.205.558 €	- €	- €	1.205.558 €	- €	0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.873.331 €	- €	- €	3.161.229 €	1.287.898 €	68,75%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		3.078.889 €	- €	- €	4.366.787 €	1.287.898 €	41,83%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	799.054 €	- €	- €	799.017 €	- 37 €	0,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	406.504 €	180.125 €	111.161 €	406.541 €	37 €	0,01%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.184.206 €	- €	- €	4.196.296 €	12.090 €	0,29%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.976.245 €	5.588.000 €	3.752.645 €	9.173.495 €	1.197.250 €	15,01%
Summe		13.366.009 €	5.768.125 €	3.863.806 €	14.575.349 €	1.209.340 €	9,05%
Zwischenergebnis		- 6.548.650 €	- 9.135.996 €	- 3.376.838 €	- 12.546.361 €	- 5.997.711 €	91,59%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.138 €	- €	- €	29.138 €	- €	0,00%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	531.684 €	305.613 €	305.735 €	403.636 €	- 128.048 €	-24,08%
Summe		- 502.546 €	- 305.613 €	- 305.735 €	- 374.498 €	128.048 €	-25,48%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 7.051.196 €	- 9.441.609 €	- 3.682.573 €	- 12.920.859 €	- 5.869.663 €	83,24%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
22.	Steuern	16.400 €	4.787 €	3.043 €	9.575 €	- 6.825 €	-41,62%
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 7.067.596 €	- 9.446.396 €	- 3.685.616 €	- 12.930.434 €	- 5.862.838 €	82,95%

4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Erfolgsplan Standort Groß-Umstadt

Zeitraum:		1	bis		6	2021	
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	IST 01.01. - 30.06.2020	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	57.512.593 €	27.675.284 €	30.699.538 €	57.073.839 €	-	438.754 € -0,76%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	1.390.300 €	155.359 €	122.536 €	578.087 €	-	812.213 € -58,42%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.828.500 €	205.300 €	629.745 €	1.583.910 €	-	244.590 € -13,38%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	830.500 €	224.979 €	316.686 €	830.500 €	-	€ 0,00%
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten	3.126.755 €	1.688.946 €	1.294.006 €	3.675.670 €	-	548.915 € 17,56%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	-	€ - €
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	- €	- €	- €	-	€ - €
7.	Sonstige betriebliche Erträge	398.000 €	967.799 €	62.172 €	1.195.469 €	-	797.469 € 200,37%
Summe		65.086.648 €	30.917.667 €	33.000.339 €	64.937.475 €	-	149.173 € -0,23%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	6.057.917 €	3.006.192 €	3.224.743 €	6.090.430 €	-	32.513 € 0,54%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.631.139 €	802.575 €	848.613 €	1.754.131 €	-	122.992 € 7,54%
Summe		7.689.056 €	3.808.767 €	4.073.356 €	7.844.561 €	-	155.505 € 2,02%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	6.991.445 €	4.202.899 €	5.531.903 €	8.491.732 €	-	1.500.287 € 21,46%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	48.471.736 €	24.925.235 €	21.660.740 €	50.594.152 €	-	2.122.416 € 4,38%
Summe		55.463.181 €	29.128.134 €	27.192.643 €	59.085.884 €	-	3.622.703 € 6,53%
Zwischenergebnis		1.934.411 €	- 2.019.234 €	1.734.340 €	- 1.992.970 €	-	- 3.927.381 € -203,03%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.038.184 €	- €	- €	1.038.184 €	-	€ - € 0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	-	€ - €
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.347.815 €	- €	- €	2.675.798 €	-	1.327.983 € 98,53%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	-	€ - €
Summe		2.385.999 €	- €	- €	3.713.982 €	-	1.327.983 € 55,66%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	711.680 €	- €	- €	699.778 €	-	11.902 € -1,67%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	326.504 €	146.057 €	104.099 €	338.406 €	-	11.902 € 3,65%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.670.499 €	- €	- €	2.662.942 €	-	7.557 € -0,28%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.291.686 €	4.073.509 €	2.944.885 €	6.962.716 €	-	671.030 € 10,67%
Summe		10.000.369 €	4.219.566 €	3.048.984 €	10.663.842 €	-	663.473 € 6,63%
Zwischenergebnis		- 5.679.959 €	- 6.238.800 €	- 1.314.644 €	- 8.942.830 €	-	- 3.262.871 € 57,45%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.138 €	- €	- €	29.138 €	-	€ - € 0,00%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	520.434 €	305.613 €	305.735 €	403.636 €	-	116.798 € -22,44%
Summe		- 491.296 €	- 305.613 €	- 305.735 €	- 374.498 €	-	116.798 € -23,77%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 6.171.255 €	- 6.544.413 €	- 1.620.379 €	- 9.317.328 €	-	- 3.146.073 € 50,98%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	-	€ - €
22.	Steuern	16.400 €	4.201 €	2.457 €	8.402 €	-	7.998 € -48,77%
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 6.187.655 €	- 6.548.614 €	- 1.622.836 €	- 9.325.730 €	-	- 3.138.075 € 50,72%

4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Erfolgsplan Standort Jugenheim

Zeitraum:		1	bis	6	2021		
Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	IST 01.01. - 30.06.2020	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut relativ	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	19.031.728 €	7.482.041 €	6.787.175 €	16.132.202 €	-	2.899.526 € -15,24%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	607.500 €	97.544 €	179.151 €	315.841 €	-	291.659 € -48,01%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	424.000 €	102.140 €	66.754 €	327.468 €	-	96.532 € -22,77%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	- €	66 €	144 €	- €	-	- €
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i. d. Nummern 1 bis 4 enthalten	1.235.842 €	118.891 €	113.108 €	917.190 €	-	318.652 € -25,78%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- €	- €	- €	-	- €
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.000 €	- €	750 €	- €	-	2.000 € -100,00%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	50.000 €	10.246 €	46.567 €	30.255 €	-	19.745 € -39,49%
Summe		21.351.070 €	7.810.928 €	7.100.515 €	17.722.956 €	-	3.628.114 € -16,99%
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	541.423 €	224.332 €	263.531 €	504.491 €	-	36.932 € -6,82%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	138.964 €	59.454 €	70.352 €	129.198 €	-	9.766 € -7,03%
Summe		680.387 €	283.786 €	333.883 €	633.689 €	-	46.698 € -6,86%
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	3.681.753 €	1.517.387 €	1.347.540 €	3.038.894 €	-	642.859 € -17,46%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.184.871 €	7.358.392 €	6.666.464 €	14.395.202 €	-	789.669 € -5,20%
Summe		18.866.624 €	8.875.779 €	8.014.004 €	17.434.096 €	-	1.432.528 € -7,59%
Zwischenergebnis		1.804.059 €	- 1.348.637 €	- 1.247.372 €	- 344.829 €	-	2.148.888 € -119,11%
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	167.374 €	- €	- €	167.374 €	-	- € 0,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	-	- €
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	525.516 €	- €	- €	485.431 €	-	40.085 € -7,63%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	-	- €
Summe		692.890 €	- €	- €	652.805 €	-	40.085 € -5,79%
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	87.374 €	- €	- €	99.239 €	-	11.865 € 13,58%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	80.000 €	34.068 €	7.062 €	68.135 €	-	11.865 € -14,83%
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.513.707 €	- €	- €	1.533.354 €	-	19.647 € 1,30%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.684.559 €	1.514.491 €	807.760 €	2.210.779 €	-	526.220 € 31,24%
Summe		3.365.640 €	1.548.559 €	814.822 €	3.911.507 €	-	545.867 € 16,22%
Zwischenergebnis		- 868.691 €	- 2.897.196 €	- 2.062.194 €	- 3.603.531 €	-	2.734.840 € 314,82%
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	-	- €
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.250 €	- €	- €	- €	-	11.250 € -100,00%
Summe		- 11.250 €	- €	- €	- €	-	11.250 € -100,00%
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 879.941 €	- 2.897.196 €	- 2.062.194 €	- 3.603.531 €	-	2.723.590 € 309,52%
21.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	-	- €
22.	Steuern	- €	586 €	586 €	1.173 €	-	1.173 €
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		- 879.941 €	- 2.897.782 €	- 2.062.780 €	- 3.604.704 €	-	2.724.763 € 309,65%

4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen

Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Nr. 1.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
		WP 2021	01.01. - 30.06.2021	2021	absolut	relativ
	Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen	8.612.891 €	2.690.824 €	5.951.580 €	- 2.661.311 €	-30,90%
	Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten	- €	- €	- €	- €	
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	500.000 €	182.749 €	365.499 €	- 134.501 €	-26,90%
	Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten	1.350.000 €	320.261 €	861.363 €	- 488.637 €	-36,20%
	Erlöse Ausgleichsbeträge	- €	- €	1.948.990 €	1.948.990 €	
	Zuschläge nach dem GMG	250.000 €	687.538 €	1.084.734 €	834.734 €	333,89%
	Erlöse aus DRG-Fallpauschalen	46.956.128 €	18.505.644 €	39.502.520 €	- 7.453.608 €	-15,87%
	Erlöse aus Pflegebudget	17.763.350 €	6.180.937 €	16.216.993 €	- 1.546.357 €	-8,71%
	Erlöse aus anderen Entgelten	1.111.952 €	6.589.372 €	7.274.362 €	6.162.410 €	554,20%
	Summe	76.544.321 €	35.157.325 €	73.206.041 €	- 3.338.280 €	-4,36%

Für die Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen im Rahmen der Psychiatrischen Behandlungen wird aufgrund der anhaltenden Pandemie und der damit einhergehenden Hygienevorschriften nicht mit dem Erreichen der geplanten Belegung gerechnet. Für freigehaltene Betten in diesem Bereich erhalten die Kreiskliniken im Zeitraum Januar bis Juli 2021 weiterhin eine Freihaltepauschale durch das Land Hessen. Diese ist unter Erlöse aus anderen Entgelten dargestellt.

Bei den Erlösen aus Fallpauschalen handelt es sich um Einnahmen aus der integrierten Versorgung. Dieser Leistungsbereich wurde bereits im vorletzten Jahr eingestellt. Die Abrechnung erfolgt seitdem wieder „klassisch“ als DRG-Erlöse.

Die Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung liegen in der linearen Betrachtung pandemiebedingt unter dem Ansatz des Wirtschaftsplans 2021.

Im Bereich des Kostenausgleichs für die Ausbildungsstätte hat sich bereits im Vorjahr eine Veränderung ergeben. Die Zahlung der Entgelte durch die Hessische Krankenhausgesellschaft (HKG / Ausbildungsfonds), wird innerhalb von drei Jahren an das Regierungspräsidium überführt. Hierbei ändern sich auch die Grundlagen der Berechnung. Der ermittelte Betrag der HKG wurde aufgrund von benötigten Mitteln der Schule berechnet und vereinbart. Die Zahlung durch das Regierungspräsidium wird anhand von Schülerzahlen berechnet. Aus diesem Grund weichen die Beträge vom Planwert ab. Zudem werden (abweichend zur vorherigen Regelung) anteilige Vergütungen vom Regierungspräsidium direkt an die Krankenpflegeschule erstattet. Aus diesem Grund sinken auch die Aufwendungen für den Eigenbetrieb (siehe sonst. betr. Aufwendungen).

In der Position Ausgleichsbeträge ist ein zu erwartender Mindererlösausgleich für die Bereiche Somatik und Psychiatrie dargestellt. Hierbei werden 98 Prozent der vereinbarten Erlöse aus dem Jahr 2019 (Referenzwert) zugrunde gelegt. Der Ausgleichsbetrag entspricht 85 Prozent des vereinbarten Erlösrückgangs.

In den Zuschlägen nach dem GMG (Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung) sind neben den geplanten Zuschlägen auch noch Zuschläge für Covid-19-Schutzkleidung sowie für die Covid-19-Tests enthalten.

Die geplanten Erlöse aus DRG-Fallpauschalen (Somatik) sinken aufgrund der pandemiebedingten Freihaltung von Betten und der damit einhergehenden geringeren Belegung. Stark betroffen ist die Geriatrie, deren kompletter Bereich als Covid-Station genutzt wurde.

Weiterhin leiden die Fachabteilungen, die einen großen Teil an elektiven Eingriffen haben (z.B. Allgemeinchirurgie; Plastische Chirurgie; HNO; Orthopädie) unter den Folgen der Pandemie. Die Durchführung von elektiven Eingriffen musste aufgrund der zweiten und dritten Pandemiewelle weitestgehend verschoben werden.

Im Bereich Erlöse aus Pflegebudget wurde der Ansatz anhand der ansetzbaren hochgerechneten Pflegepersonalkosten ermittelt. Hierbei wurde aufgrund des hohen Einsatzes an Honorarkräften sowie der ersten Erkenntnisse aus Verhandlungen von Krankenhäusern mit den Kostenträgern ein Risikoabschlag in der Hochrechnung berücksichtigt.

Wie bereits im Vorbericht beschrieben führt die Ausgleichszahlung im Rahmen der Bettenfreihaltepauschale zu höheren Erträgen als in der Planannahme.

Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten					
	Erlöse aus Wahlarztleistungen (CA-Beteiligung)	1.440.000 €	96.174 €	580.471 €	- 859.529 €	-59,69%
	Erlöse aus sonstigen Wahlleistungen	547.800 €	151.597 €	303.193 €	- 244.607 €	-44,65%
	Erlöse aus Telefon	10.000 €	5.132 €	10.264 €	264 €	2,64%
	Summe	1.997.800 €	252.903 €	893.928 €	- 1.103.872 €	-55,25%

Bei den Erlösen aus Wahlleistungen wird zurzeit nicht von einem Erreichen des Planwerts aufgrund der geringeren Fallzahlen ausgegangen. Zusätzlich entfallen in der Abteilung Plastische und Ästhetische Chirurgie aufgrund der späteren Inbetriebnahme des Standortes „Schloss Heiligenberg“ zum größten Teil die geplanten Erlöse. Unabhängig von der Eröffnung des Standortes Schloss Heiligenberg ist die Nachfrage seitens der Patienten für dieses elektive Leistungsangebot aktuell sehr zurückhaltend. Zusätzlich soll durch eine abgestimmte Marketingkampagne der Bekanntheitsgrad erhöht werden.

Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen					
	Erlöse ambulantes Operieren	688.500 €	193.709 €	600.200 €	- 88.300 €	-12,82%
	Sonstige ambulante Erlöse	394.000 €	113.647 €	301.178 €	- 92.822 €	-23,56%
	KV-Erlöse	400.000 €	- €	210.000 €	- 190.000 €	-47,50%
	Erlöse PIA	770.000 €	84 €	800.000 €	30.000 €	3,90%
	Summe	2.252.500 €	307.440 €	1.911.378 €	- 341.122 €	-15,14%

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen fallen im Vergleich zum Planansatz geringer aus. Viele ambulante Operationen fallen unter die Kategorie der elektiven Eingriffe und wurden somit, aufgrund der Pandemie, entsprechend abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben. Bei den KV-Erlösen liegt für das laufende Wirtschaftsjahr noch keine Abrechnung vor, sodass die Hochrechnung auf dem Niveau des Vorjahres beruht. Dadurch sinken die KV-Erlöse gegenüber dem Planansatz um rd. 190 T€. Auch im Bereich der Psychiatrischen Institutsambulanz konnte im laufenden Jahr für die ersten beiden Quartale noch keine Abrechnung erfolgen. Auch hier wird das erreichte Niveau des Vorjahres als Grundlage für die Erlöshochrechnung herangezogen, was zu einer Überschreitung des Planansatzes in Höhe von rd. 30 T€ führt.

Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte

Bei den Erlösen aus Nutzungsentgelten wird von der Erreichung des Planansatzes ausgegangen.

Nr. 4a.: Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht i.d. Nummern 1 bis 4 enthalten

Nr. 4a.	Bezeichnung Sonstige Umsätze	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
	Miet- & Pachtverträge	498.721 €	248.830 €	497.493 €	- 1.228 €	-0,25%
	Erträge aus Personalgestellung	1.895.876 €	998.253 €	1.986.123 €	90.247 €	4,76%
	Erträge Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	1.830.000 €	475.500 €	1.950.000 €	120.000 €	6,56%
	Übrige Umsatzerlöse	88.000 €	60.472 €	134.462 €	46.462 €	52,80%
	Periodenfremde Umsätze	50.000 €	24.782 €	24.782 €	- 25.218 €	-50,44%
	Summe	4.362.597 €	1.807.837 €	4.592.860 €	230.263 €	5,28%

Die Einnahmen aus Miet- und Pachtverträgen liegen in etwa auf dem Niveau des Planansatzes. Kleinere Abweichungen resultieren aus den monatlich leicht schwankenden Einnahmen des Parkhauses sowie der Untervermietung von Wohnraum für ausländisches Pflegepersonal.

Bei den Erträgen aus Personalgestellung handelt es sich um Personal der Reinigung/Cafeteria/Speiseversorgung, das im Eigenbetrieb angestellt ist, deren Kosten aber an die Dienstleistungs GmbH weiterbelastet werden. Die Erträge steigen im selben Maße wie die Personalkosten in diesem Bereich.

Der Wert aus Erträgen Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) wird gemäß dem erfolgreich höheren verhandelten Budget angesetzt.

In den übrigen Umsatzerlösen fallen Erträge aus der Aufbereitung von OP-Bestecken an, die im Planansatz nicht enthalten waren. Unsere Abteilung Zentralsterilisation führt diese Dienstleistung vertragsgemäß für die Anästhesiologische Gemeinschaftspraxis im GZG Groß-Umstadt aus.

Die Periodenfremden Umsätze resultieren aus Abrechnungskorrekturen aus Vorjahren aufgrund von Prüfungen durch den Medizinischen Dienst und sind in der Hochrechnung mit dem IST-Wert angesetzt.

Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen

Der Erlösanteil der zum 31.12.2021 einliegenden Patienten ist zurzeit nicht vorhersehbar. Zum 31.12.2020 sank der Wert im Vergleich zum 31.12.2019 aufgrund der pandemiebedingten geringeren Belegung. Sollten bis zum 31.12.2021 keine Einschränkungen mehr bestehen, ist mit einer Steigerung des Wertes zu rechnen.

Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Es sind bislang keine Zuweisungen und Zuschüsse erfolgt. Es wird davon ausgegangen, dass die Kreiskliniken auch bis zum Jahresende keine weiteren Zuschüsse in diesem Bereich erhalten.

Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
7.	Sonstige betriebliche Erträge					
	Personalverpflegung Cafeteria	- €	- €	- €	- €	
	Skonti, Boni, Warenrückvergütung	210.000 €	82.890 €	206.864 €	- 3.136 €	-1,49%
	Sonstige Erstattungen	313.000 €	822.567 €	946.272 €	633.272 €	202,32%
	Periodenfremde Erträge	- 75.000 €	72.588 €	72.588 €	147.588 €	-196,78%
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	
	Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	
	Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB	- €	- €	- €	- €	
	Summe	448.000 €	978.045 €	1.225.724 €	777.724 €	173,60%

Die Erträge aus Skonti/Boni/Warenrückvergütungen liegen in etwa auf dem Niveau des Planansatzes. Die realisierten Skontobeträge fallen jedoch in der linearen Hochrechnung etwas geringer aus.

Im Bereich der sonstigen Erstattungen ist die Zahlung eines Zuschusses des GKV Spitzenverbandes enthalten, der nicht im Planwert enthalten war. Dieser ist zweckgebunden und wurde als Prämie an die Mitarbeiter aufgrund der Covid-19-Pandemie ausgezahlt. Die entsprechenden Gegenpositionen im Aufwand liegen in den Personalkosten für Beschäftigte des Eigenbetriebs sowie in den bezogenen Leistungen für Beschäftigte in der Kreiskliniken GmbH.

Die Periodenfremden Erträge sind mit dem IST-Wert zum Stichtag 30.06.2021 angesetzt. Im Planansatz wurden die Abrechnungskorrekturen saldiert, sodass ein Aufwand ausgewiesen wurde. In der Hochrechnung wurden die periodenfremden Aufwendungen und Erträge getrennt ausgewiesen. Dies folgt auch der Systematik im Jahresabschluss.

Nr. 8.: Personalaufwand

Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
8.	Personalaufwand					
	Ärztlicher Dienst	891.061 €	544.568 €	1.069.942 €	178.881 €	20,08%
	Pflegedienst	4.245.180 €	1.921.905 €	4.127.699 €	- 117.481 €	-2,77%
	Medizinisch Technischer Dienst	678.787 €	286.177 €	588.243 €	- 90.544 €	-13,34%
	Funktionsdienst	1.253.624 €	606.444 €	1.167.256 €	- 86.368 €	-6,89%
	Klinisches Hauspersonal	- €	- €	- €	- €	
	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	424.430 €	277.814 €	462.109 €	37.679 €	8,88%
	Technischer Dienst	159.065 €	76.768 €	157.003 €	- 2.062 €	-1,30%
	Verwaltungsdienst	529.545 €	318.744 €	678.036 €	148.491 €	28,04%
	Sonderdienst	147.751 €	60.133 €	187.962 €	40.211 €	27,22%
	Zivildienstleistende	- €	- €	- €	- €	
	nicht zuordenbare Personalkosten	- €	- €	- €	- €	
	Beitrag für die Unfallkasse	40.000 €	- €	40.000 €	- €	0,00%
	nicht aufteilbare Personalkosten	- €	- €	- €	- €	
	Summe	8.369.443 €	4.092.553 €	8.478.250 €	108.807 €	1,30%

Unter dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter im Eigenbetrieb der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH schlagen sich als Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Nr. 9b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ nieder.

Die geringeren Personalkosten im Vergleich zu den Plankosten im Eigenbetrieb in den vier Bereichen resultieren aus früheren Austritten wegen vorgezogenem Renteneintritt sowie

einiger Langzeitkranken, die aus der Lohnfortzahlung fallen. Dies wird zum Teil durch externe Kräfte kompensiert.

Im ärztlichen Dienst wirkt sich die Weiterbeschäftigung in Teilzeit der folgenden Bereiche kostensteigernd aus:

- Ehemaliger Chefarzt Unfallchirurgie für den Bereich des D-Arzt-Verfahrens.
- Weiterbeschäftigung Dr. Sahebajami in der Neurochirurgie.

In der Berufsgruppe Verwaltungsdienst wurde davon ausgegangen, dass die Absenkung der Rückstellung für Beihilfe in etwa den Zahlungen an die Versorgungskasse entsprechen würde. Nach der letzten Berechnung der Versorgungskasse für den Ansatz der Rückstellung zum Jahresabschluss 31.12.2020 hat sich dieser Trend nicht bestätigt.

Zudem wirkt sich eine Zahlung an die Zusatzversorgungskasse aufgrund von Beihilfeverpflichtungen kostensteigernd aus.

Eine in der Kreiskliniken GmbH angestellte Mitarbeiterin des Betriebsrates ist mittlerweile im Ruhestand. Die Nachbesetzung erfolgte durch Personal aus dem Eigenbetrieb und erhöht somit die Kosten im Bereich Sonderdienst.

Nr. 9.: Materialaufwand

Nr. 9a)	Bezeichnung Materialaufwand	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
	Lebensmittel	2.000 €	12.530 €	25.061 €	23.061 €	1153,05%
	Medizinischer Bedarf	8.768.958 €	4.753.634 €	9.507.268 €	738.310 €	8,42%
	Wasser , Energie, Brennstoffe	1.575.000 €	837.141 €	1.764.335 €	189.335 €	12,02%
	Wirtschaftsbedarf	327.240 €	116.981 €	233.962 €	- 93.278 €	-28,50%
Summe		10.673.198 €	5.720.286 €	11.530.626 €	857.428 €	8,03%

In diesem Bereich schlagen sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf nieder.

Der höhere Bedarf an Lebensmitteln ist auf eine geänderte Zuordnung des (seit März 2020 neuen) Logistikers zurück zu führen. Die Sonden Nahrung für intensivpflichtige Patienten wurde vom ehemaligen Logistiker der Kostengruppe Medizinischer Bedarf zugordnet.

Im Bereich Medizinischer Bedarf spiegelt sich weiterhin der gestiegene Bedarf für notwendige persönliche Schutzausrüstung (PSA) wider und liegt gegenüber dem Planansatz deutlich höher. Zum Jahresende kann sich dieser Wert aufgrund der durchzuführenden Inventur noch verändern.

Aufgrund von gestiegenen Energiekosten steigt auch der Kostenansatz im Bereich Wasser, Energie, Brennstoffe.

Nr. 9b)	Bezeichnung Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
	Catering /Lebensmittelversorgung	2.266.000 €	793.074 €	1.942.327 €	- 323.673 €	-14,28%
	Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare	2.035.000 €	1.214.620 €	2.234.652 €	199.652 €	9,81%
	Leistungen der Kreiskliniken GmbH	49.776.927 €	25.650.132 €	51.325.000 €	1.548.073 €	3,11%
	Leistungen der Dienstleistungs- GmbH	8.048.680 €	4.024.436 €	8.048.872 €	192 €	0,00%
	Sonstige bezogene Leistungen	1.530.000 €	601.365 €	1.438.503 €	- 91.497 €	-5,98%
Summe		63.656.607 €	32.283.627 €	64.989.354 €	1.332.747 €	2,09%

Die Position Catering/Lebensmittelversorgung beinhaltet die Kosten für die Speiserversorgung der Patienten gemäß der vertraglichen Vereinbarung mit der Dienstleistungs GmbH.

Aufgrund der pandemiebedingten geringeren Belegung fällt der Kostenansatz geringer aus. Eine vertraglich geregelte Spitzabrechnung zum Ausgleich von Schwankungen ist in der Hochrechnung bereits berücksichtigt worden.

In den Aufwendungen für Untersuchungen in fremden Instituten/Konsiliare befinden sich die Kosten für ärztliche Konsilleistungen sowie benötigte medizinische Fremdleistungen wie Pathologie, Kinderarzt, Dienstleistungen für das Labor sowie die Verwaltungspauschale der Apotheke und Transportfahrten. Die Kosten für die Covid-19-Testungen beim Blutspendedienst Frankfurt waren in der Planung zum Wirtschaftsplan 2021 seiner Zeit nicht berücksichtigt, da dies zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans nicht bekannt war. Dies führt zu einem höheren Kostenansatz in der Hochrechnung.

Unter den Leistungen der Kreiskliniken GmbH werden die gezahlten Entgelte für dort angestelltes Personal und die Inanspruchnahme von Honorarkräften ausgewiesen. Die Kostensteigerung gegenüber dem Planwert ist auf die folgenden Tatbestände zurück zu führen:

- Auszahlung der Covid-Prämie (Für diese Mittel haben die Kreiskliniken Zuschüsse seitens des GKV Spitzenverbandes erhalten).
- Inanspruchnahme von Honorarkräften im Bereich Pflege zur Einhaltung der Pflegepersonaluntergrenzen, zur Kompensation krankheitsbedingter Ausfälle und zur Abdeckung der höheren pflegerischen Versorgung im Rahmen der Covid-Versorgung.
- Inanspruchnahme von Hebammen auf Honorarbasis.
- Inanspruchnahme von Ärzten auf Honorarbasis aufgrund eines Chefarztwechsels in der Fachabteilung Innere Medizin I.
- Teilanstellung von Ärzten des MVZ-Jugendheim zur Durchführung von stationären, operativen Eingriffen. Im Gegenzug entfällt die Umlage für den ärztlichen Anteil aus der DRG-Abrechnung gegenüber dem MVZ.

Die Leistungen der Dienstleistungs GmbH beinhalten Leistungen der Technik, Medizintechnik, Reinigung, Patientenservice und Verwaltung, die vertraglich mit dem Eigenbetrieb vereinbart wurden.

In den Sonstigen bezogenen Leistungen sind im Wesentlichen die fremdvergebenen Leistungen für Wäschereinigung, Lagerhaltung/Logistik, Archivierung, etc. enthalten. Im Bereich der Wäschereinigung konnten Einsparungen erzielt werden.

Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.

Aufgrund der Ende 2019 erhaltenen Zuweisung durch den Träger wird im Wirtschaftsjahr 2021 ein Sonderposten gebildet und über zehn Jahre aufgelöst. Dies steigert den Ansatz unter Position 12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.

Die Abschreibung steigt aufgrund einer Neuberechnung der gebuchten Werte unter Berücksichtigung der bis Jahresende 2021 noch geplanten Ausgaben.

Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Nr. 17.	Bezeichnung Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz WP 2021	IST 01.01. - 30.06.2021	Hochrechnung 2021	Abweichung	
					absolut	relativ
	Aufwendungen Verwaltungsbedarf	2.561.683 €	1.220.894 €	2.806.417 €	244.734 €	9,55%
	Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung	1.645.500 €	822.565 €	1.645.131 €	- 369 €	-0,02%
	Abgaben und Gebühren	1.169.000 €	1.121.422 €	1.197.609 €	28.609 €	2,45%
	Mieten und Pachten	704.938 €	296.234 €	573.906 €	- 131.032 €	-18,59%
	übrige betriebliche Aufwendungen	465.500 €	226.900 €	449.219 €	- 16.281 €	-3,50%
	Kooperation Krankenpflegeschule	1.414.624 €	551.228 €	1.102.456 €	- 312.168 €	-22,07%
	Periodenfremde Aufwendungen	15.000 €	1.348.757 €	1.398.757 €	1.383.757 €	9225,05%
	Summe	7.976.245 €	5.588.000 €	9.173.495 €	1.197.250 €	15,01%

Im Bereich der Aufwendungen für Verwaltungsbedarf fallen höhere Kosten im Bereich Marketing an. Um das Leistungsangebot auf dem Schloss Heiligenberg bekannter zu machen, erfolgt im Jahresverlauf eine abgestimmte Marketingkampagne. Zudem fallen im Bereich EDV-Aufwand in der linearen Hochrechnung höhere Aufwendungen an.

Die IST- Kosten für Instandhaltung liegen in der linearen Hochrechnung der Kosten in etwa auf Planniveau. Die veraltete Gebäudestruktur am Standort Groß-Umstadt, macht unterjährig eine valide Hochrechnung der noch anstehenden (teilweise kurzfristig anfallenden, notwendigen) Instandhaltungsmaßnahmen schwierig.

Die Aufwendungen für Abgaben und Gebühren liegen aufgrund gestiegener Versicherungsbeiträge über dem Planansatz.

Die Aufwendungen für Mieten und Pachten sinken aufgrund einer geringeren Inanspruchnahme von Mieten für medizinischen Bedarf (Betten, Wechseldruckmatratzen, etc.).

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen können voraussichtlich Kosteneinsparungen erreicht werden.

Wie bereits unter Nr. 1 beschrieben hat sich die Abrechnungssystematik für den Zuschuss zur Betreuung der Krankenpflegeschule geändert. Der anfallende Kostenzuschuss zur Schule konnte daher gesenkt werden.

Die Aufwendungen in den periodenfremden Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungskorrekturen für Leistungen der Vorjahre aufgrund von Prüfungen durch den Medizinischen Dienst. In diesem Bereich zeigt sich weiterhin die Arbeit des Forderungsmanagements, das diese Fälle zeitnah verfolgt und einer abschließenden Klärung zuführt. Eine Neuberechnung der Wertberichtigungen auf Forderungen sowie die Inanspruchnahme von im Jahresabschluss zum 31.12.2020 gebildeten Rückstellungen wurden noch nicht berücksichtigt.

Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den hochgerechneten Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten. Die Restschuld aus diesem Darlehen wird mit Schreiben vom 06.12.2019 in Höhe von 2,00% verzinst.

Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen konnten in einer aktualisierten Hochrechnung abgesenkt werden. Zinsaufwendungen für den kurzfristigen Liquiditätskredit auf dem Girokonto fallen nicht an. Zudem sind die im Jahr 2021 angestoßenen Darlehensaufnahmen vom Zinssatz her günstiger als in der Planannahme.

Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern

Außerordentliche Aufwendungen fallen derzeit nicht an.

5. Finanzbericht

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

	Stand 30.06.21 €
Liquidität	
Kassenbestand	7.357
Kontokorrentguthaben	166.356
Liquide Mittel	173.713
Kurzfristiges Fremdkapital	-26.246.295
Liquidität I	-26.072.582
Kurzfristige Forderungen	12.574.897
Liquidität II	-13.497.685
Vorräte	3.946.418
Liquidität III	-9.551.267
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kurzfristige Rückstellungen	-1.873.654
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ < 1 Jahr)	-13.572.031
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.439.586
Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	0
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	-644.388
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-4.989.971
Sonstige Verbindlichkeiten	-726.664
Summe	-26.246.295
Kurzfristige Forderungen	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.213.479
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	9.356.296
Forderungen an den Krankenhausträger	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0
Sonstige Vermögensgegenstände	5.122
Summe	12.574.897
<u>nachrichtlich</u>	
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristige Rückstellungen	-3.280.072
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ > 1 Jahr)	-15.137.760
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-52.358.254
langfr. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	-12.544.000
Summe	-83.320.086

6. Investitionsbericht

6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

	laufendes Jahr							nachrichtlich		
	Ansatz WP 2021 €	Verpflichtungs- ermächtigungen lfd. Jahr €	übertragene Mittel Vorjahre €	Umplanungen/ Deckung €	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr €	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel €	noch zur Verfügung €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	ber. Veraug. inkl. gebundene Mittel €
Einzahlungen										
Pauschale Fördermittel	799.054				799.054	525.318	273.736	799.054	799.054	525.318
Einnahme aus Grundstücksverkauf										
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754				13.754		13.754	13.754	13.754	
AfA, nicht gefördert	2.310.874				2.310.874		2.310.874	2.310.874	2.310.874	
Kapitalzuschüsse	4.000.000				4.000.000	4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000
Darlehensaufnahme	28.202.053		8.677.317		36.879.370	4.000.000	32.879.370	36.879.370	36.879.370	4.000.000
Summe Einzahlungen	35.325.735		8.677.317		44.003.052	8.525.318	35.477.734	44.003.052	44.003.052	8.525.318
Auszahlungen										
Tilgung Darlehen	429.681				429.681	311.440	118.241	429.681	429.681	311.440
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	799.054		81.363		880.417	755.005	125.412	880.417	880.417	755.005
Sonstige Investitionen / Bauprojekte										
Neubau Bettenhaus	32.000.000	28.000.000	6.272.465		66.272.465	49.937.484	16.334.981	101.377.810	92.000.000	75.665.019
Masterplan Entwicklung Gebäudestruktur GU			136.251		136.251		136.251	160.000	160.000	23.749
Erneuerung Aufzugsanlage (1 Schacht) GU			200.000		200.000		200.000	200.000	200.000	
Erneuerung IT-Infrastruktur	997.000		100.431		1.097.431		1.097.431	1.197.000	1.197.000	99.569
zusätzliche Leistungen im Rahmen der Erweiterung des Leistungsangebots			207.430		207.430	10.635	196.795	250.000	250.000	53.205
Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI	600.000				600.000		600.000	600.000	600.000	
Schadstoffsanierung / erm. Brandschutz BT II			905.000		905.000		905.000	905.000	905.000	
Einbau BOS-Anlage (Gebäudefunk)			268.534		268.534	2.380	266.154	270.000	270.000	3.846
Umbau Schloß Heiligenberg			1.065.122		1.065.122	1.065.122		3.380.000	3.380.000	3.380.000
Wasseraufbereitung / Zirkulationsleitung			345.829		345.829		345.829	550.000	550.000	204.171
Umsetzung Brandschutzkonzept			775.473		775.473	55	775.418	850.000	850.000	74.582
allgemeine Bauunterhaltung	500.000				500.000		500.000	500.000	500.000	
Summe Auszahlungen	35.325.735	28.000.000	10.357.898	0	73.683.633	52.082.121	21.601.512	111.549.908	102.172.098	80.570.586

6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

	laufendes Jahr							nachrichtlich		
	Ansatz WP 2021 €	Verpflichtungs- ermächtigungen lfd. Jahr €	übertragene Mittel Vorjahre €	Umplanungen/ Deckung €	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr €	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel €	noch zur Verfügung €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel €
Einzahlungen										
Pauschale Fördermittel	711.680				711.680	481.631	230.049	711.680	711.680	481.631
Einnahme aus Grundstücksverkauf										
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.754				13.754		13.754	13.754	13.754	
AfA, nicht gefördert	1.400.517				1.400.517		1.400.517	1.400.517	1.400.517	
Kapitalzuschüsse	4.000.000				4.000.000	4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000
Darlehensaufnahme	28.512.410		8.677.317		37.189.727	4.000.000	33.189.727	37.189.727	37.189.727	4.000.000
Summe Einzahlungen	34.638.361		8.677.317		43.315.678	8.481.631	34.834.047	43.315.678	43.315.678	8.481.631
Auszahlungen										
Tilgung Darlehen	429.681				429.681	311.440	118.241	429.681	429.681	311.440
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	711.680		81.363		793.043	755.005	38.038	793.043	793.043	755.005
Sonstige Investitionen / Bauprojekte										
Neubau Bettenhaus	32.000.000	28.000.000	6.272.465		66.272.465	49.937.484	16.334.981	101.377.810	92.000.000	75.665.019
Masterplan Entwicklung Gebäudestruktur GU			136.251		136.251		136.251	160.000	160.000	23.749
Erneuerung Aufzugsanlage (1 Schacht) GU			200.000		200.000		200.000	200.000	200.000	
Erneuerung IT-Infrastruktur	997.000		100.431		1.097.431		1.097.431	1.197.000	1.197.000	99.569
Schadstoffsanierung / erm. Brandschutz BT II			905.000		905.000		905.000	905.000	905.000	
Einbau BOS-Anlage (Gebäudefunk)			268.534		268.534	2.380	266.154	270.000	270.000	3.846
allgemeine Bauunterhaltung	500.000				500.000		500.000	500.000	500.000	
Summe Auszahlungen	34.638.361	28.000.000	7.964.044	0	70.602.405	51.006.309	19.596.096	105.832.534	96.454.724	76.858.628

6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

	laufendes Jahr							nachrichtlich		
	Ansatz WP 2021 €	Verpflichtungs- ermächtigungen lfd. Jahr €	übertragene Mittel Vorjahre €	Umplanungen/ Deckung €	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr €	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel €	noch zur Verfügung €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel €
Einzahlungen										
Pauschale Fördermittel	87.374				87.374	43.687	43.687	87.374	87.374	43.687
Einnahme aus Grundstücksverkauf										
Rückzahlung Darlehen Bauverein										
AfA, nicht gefördert	910.357				910.357		910.357	910.357	910.357	
Kapitalzuschüsse										
Darlehensaufnahme	-310.357				-310.357		-310.357	-310.357	-310.357	
Summe Einzahlungen	687.374				687.374	43.687	643.687	687.374	687.374	43.687
Auszahlungen										
Tilgung Darlehen										
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	87.374				87.374		87.374	87.374	87.374	
Sonstige Investitionen / Bauprojekte										
zusätzliche Leistungen im Rahmen der Erweiterung des Leistungsangebots			207.430		207.430	10.635	196.795	250.000	250.000	53.205
Austausch Monitoringanlage/PDMS ZAPI	600.000				600.000		600.000	600.000	600.000	
Umbau Schloß Heiligenberg			1.065.122		1.065.122	1.065.122		3.380.000	3.380.000	3.380.000
Wasseraufbereitung / Zirkulationsleitung			345.829		345.829		345.829	550.000	550.000	204.171
Umsetzung Brandschutzkonzept			775.473		775.473	55	775.418	850.000	850.000	74.582
Summe Auszahlungen	687.374		2.393.854		3.081.228	1.075.812	2.005.416	5.717.374	5.717.374	3.711.958

6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht

Im „Ansatz laufendes Jahr“ sind die im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Umbaumaßnahmen enthalten.

Bei den übertragenen Mitteln der Vorjahre handelt es sich um Bauprojekte, die im Vorjahr begonnen aber erst im laufenden oder in den darauffolgenden Jahren abgeschlossen werden. Bilanziert werden diese Positionen unter „Anlagen im Bau“.

Die in dieser Spalte vermeintliche ausgewiesene Unterdeckung ist noch durch Mittel aus dem Zuschuss des Trägers aus dem Jahr 2019 gedeckt.

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz

Nr.	Position	Ansatz WP 2021			Änderungen gem. HR 2. Quartal 2021			Abweichungen		
		Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Ansatz WP 2021	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.	Plan-Aufwendungen	92.106.369	1.425.083	93.531.452	94.117.810	386.579	94.504.389	-2.011.441	1.038.504	-972.937
	davon Personalaufwendungen	8.369.443		8.369.443	8.433.131	45.119	8.478.250	-63.688	-45.119	-108.807
	davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)	50.534.056	532.871	51.066.927	52.440.655	248.909	52.689.564	-1.906.599	283.962	-1.622.637
	davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)	9.415.680	64.000	9.479.680	9.146.747	9.455	9.156.202	268.933	54.545	323.478
	davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)	1.414.624		1.414.624	1.098.793	3.663	1.102.456	315.831	-3.663	312.168
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	10.936.258	99.200	11.035.458	11.758.806	59.992	11.818.798	-822.548	39.208	-783.340
	davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	6.916.931	266.492	7.183.423	7.375.744	8.098	7.383.842	-458.813	258.394	-200.419
	davon Zinsaufwand	464.094	67.590	531.684	403.604	32	403.636	60.490	67.558	128.048
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	2.130.944	194.930	2.325.874	1.099.363	3.357	1.102.720	1.031.581	191.573	1.223.154
	davon sonstige Aufwendungen	1.924.339	200.000	2.124.339	2.360.966	7.955	2.368.921	-436.627	192.045	-244.582
2.	Erwartete Korrekturposten	3.370.622			3.370.622			0		
	Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Mieten etc.)	2.160.194			2.160.194			0		
	Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG	799.054			799.054			0		
	Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten	0			0			0		
	Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG	236.181			236.181			0		
	Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen	23.209			23.209			0		
	kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
3.	Plan-Erträge	85.534.678	929.178	86.463.856	81.474.013	99.942	81.573.955	4.060.665	829.236	4.889.901
	davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	75.814.378	0	76.544.321	73.194.007	12.033	73.206.040	2.620.371	-12.033	3.338.281
	davon Erträge aus Aufgaben von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	0	729.943	0	0	0	0	0	729.943	0
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	2.127.742	124.758	2.252.500	1.901.147	10.231	1.911.378	226.595	114.527	341.122
	davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte	830.500	0	830.500	830.062	438	830.500	438	-438	0
	davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	2.238.486	0	2.238.486	2.433.447	1.203	2.434.650	-194.961	-1.203	-196.164
	davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen	2.353.279	74.477	2.427.756	1.245.471	72.678	1.318.149	1.107.808	1.799	1.109.607
	davon sonstige ordentliche Erträge	2.170.293	0	2.170.293	1.869.880	3.358	1.873.238	300.413	-3.358	297.055
4.	Erwartete Ausgleichszahlungen	3.370.622			3.370.622			0		
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV	2.160.194			2.160.194			0		
	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	799.054			799.054			0		
	Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investitionsförderung nach dem KHG	236.181			236.181			0		
	Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitionsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen	23.209			23.209			0		
	Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg	0			0			0		
5.	Differenzbetrag	6.571.691	495.905	7.067.596	12.643.797	286.637	12.930.434	-6.072.106	209.268	-5.862.838
6.	SoLi-Ausgleich	6.571.691	495.905	7.067.596	12.643.797	286.637	12.930.434	-6.072.106	209.268	-5.862.838